

Sprachscherze.

Es ist heute schlimmes Wetter draußen, der kalte Wind pfeift und der Regen schlägt an die Fenster — oder das Dämmerflüschchen ist da, in dem man vom Arbeiten und von dem Untummeln beim Spielen gern etwas ausruht, — so setzt euch Alle rings um mich her, das Kleinste aufs Knie, die Andern im Kreise, und sprecht der Reihe nach Jeder dreimal rasch hinter einander nach, was ich euch vorsage:

- [780.] Drei Theertonnen, drei Thrantonnen.
- [781.] Esel essen Messeln gern.
- [782.] Brize ist frisch Fischfleisch.
- [783.] Fischers Brize fischte frische Fische, frische Fische fischte Fischers Brize.
- [784.] In der Brische fischten Fischer Fische.
- [785.] Hintern Herren-Hinterhäuschen hakte Hans Holz; hätte Hannchen, Hansens hübsches Hannchen, Hansens Holz hacken hören, hätte Hannchen Hansens Holz hacken helfen.
- [786.] Hize hat sie, sagt sie, hätt' sie.
- [787.] Kein klein Kind kann kein' Kirschkern knacken.
- [788.] Große Krebse krabbeln in dem Kober.
- [789.] Neun Ellen blümerantblau Band.
- [790.] Meister Müller, mahl' mir meine Meze Mehl, morgen muß mir meine Mutter Milchmus machen.
- [791.] Meister Metzger wegt sein bestes Metzgermesser.
- [792.] Wenn mancher Mann wüßte, wer mancher Mann wär',
Gäß' mancher Mann manchem Mann manchmal mehr Ehr';
Weil Mancher nicht weiß, wer mancher Mann ist,
Mancher Mann manchen Mann manchmal vergift.